



SOLO FÜR WEISS – DAS VERSCHWUNDENE MÄDCHEN
SOLO FÜR WEISS – DIE WAHRHEIT HAT VIELE GESICHTER

Kategorie	TV Film / 2 x
Jahr	2016
Länge	2 x 90'
Sender	ZDF
Sendetermine	Montag, 7. November 2016 Mittwoch, 9. November 2016
Network Movie, Jutta Lieck-Klenke im Auftrag des ZDF	

Produktionsnotiz

Zwei Fälle für Nora Weiss

Anna Maria Mühe ist LKA-Zielfahnderin Nora Weiss. Eine Einzelgängerin, die in der DDR in einem Pastorenhaushalt groß wurde. Als ihre Mutter früh starb, gab ihr Vater (Rainer Bock) sie für einige Monate zu Freunden in Lettland, was für sie einen doppelten Verlust bedeutete. Heute ist das Verhältnis zum Vater zwar eng, aber ambivalent. Nora Weiss ermittelt gemeinsam mit Kommissar Simon Brandt (Jan Krauter) von der Lübecker Mordkommission und ihrem LKA-Vorgesetzten Jan Geissler (Peter Jordan) in der Ostseeregion.

Für die Regie konnte Thomas Berger – einer der erfolgreichsten deutschen Regisseure – gewonnen werden, der u.a. für das ZDF die großen Erfolge "Die Flut ist pünktlich", "Der Verlust" und den Zweiteiler "Tod eines Mädchens" inszenierte (7,18 Millionen und 8,02 Millionen Quote). Das Drehbuch zum ersten Film stammt aus der Feder des Regisseurs in Zusammenarbeit mit dem Autor Mathias Klaschka („Neben der Spur: Todeswunsch“, „Kommissarin Heller“). Das zweite Drehbuch stammt von Sören Hüper, Christian Prettin und Mathias Klaschka. Die Schönheit der Ostsee wird wiederholt von Könner Frank Küpper mit seiner besonderen Kameraarbeit eingefangen. Die hochkarätige Besetzung um Anna Maria Mühe, Rainer Bock, Jan Krauter und Peter Jordan verspricht exzellente Krimiunterhaltung. Die zwei Fälle werden am 7. und 9. November 2016 im ZDF ausgestrahlt. „Solo für Weiss“ ist eine Produktion von Network Movie, Hamburg. Produzent: Jutta Lieck-Klenke. Producer: Anne-Lena Dwyer. Die Redaktion im ZDF liegt bei Daniel Blum.

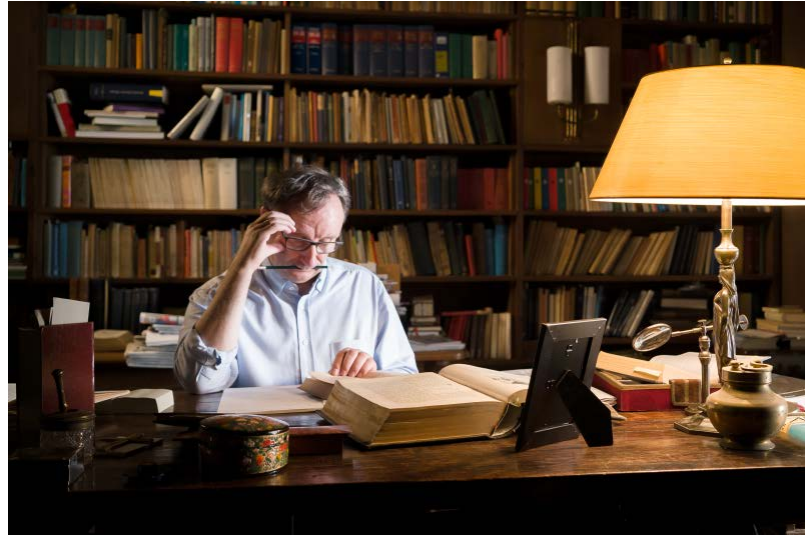


Inhalt

SOLO FÜR WEISS – DAS VERSCHWUNDENE MÄDCHEN

Während der mutmaßliche Kindsmörderer Matthias Mattner (Philipp Hochmair) bei seiner Gerichtsverhandlung in Lübeck fliehen kann, erlebt die LKA-Zielfahnderin Nora Weiss (Anna Maria Mühe) ihren ganz persönlichen Albtraum: Auf der Fähre von Lettland nach Lübeck verschwindet ihr neunjähriges Patenkind Daina (Grace Serrano-Zameza). Doch sie hat nicht viel Zeit, nach dem Kind zu suchen, denn der Fall wird ihrem Vorgesetzten Jan Geissler (Peter Jordan) übertragen. Nora selbst wird auf den flüchtigen Mattner angesetzt. Gleichzeitig muss sie sich mit dem neuen Kollegen Simon Brandt (Jan Krauter) von der Mordkommission zusammen raufen. Nora rollt den zu den Akten gelegten Fall des verschwundenen Mädchens Lisa Harms (Liva Stege) neu auf und sucht Kontakt zu den Eltern (Bernhard Schütz, Steffi Kühnert). Nora fällt es schwer, professionell zu bleiben: Intuitiv vermutet sie einen Zusammenhang zwischen Mattners Fall und Daina, aber beweisen kann sie nichts.

Nach ein paar Tagen meldet sich Mattner und erpresst Nora: Informationen über Dainas Aufenthaltsort gebe es nur, wenn Nora gegenüber den Kollegen schweige. Sie sei seine letzte Chance zu beweisen, dass er Opfer eines Justizirrtums sei. Die Fahnderin lässt sich auf Mattners Regeln ein, denn die Angst um ihr Patenkind ist unerträglich. Mit dem gefährlichen Alleingang kann sie sich selbst ihrer engsten Freundin, Dainas Mutter (Natalia Rudziewicz), und ihrem Vater (Rainer Bock), dem altruistischen Pastor der Gemeinde, nicht mehr anvertrauen. Mattner lockt sie nachts zum unübersichtlichen Hafenterminal in Travemünde.



Inhalt

SOLO FÜR WEISS – DIE WAHRHEIT HAT VIELE GESICHTER

Ausgerechnet vor Noras (Anna Maria Mühe) Haus wird in einem abgestellten Wagen die Leiche eines Lübecker Busreiseunternehmers gefunden. Wollte der Täter ihr damit eine Nachricht überbringen? Gemeinsam mit Kommissar Simon Brandt (Jan Krauter) von der Mordkommission ermittelt sie im Umfeld des Mordopfers Thorsten Jensen.

Ein junger türkischer Angestellter des Ermordeten, Murat Kaymaz (Emilio Sakraya Moutaoukkil), ist seit der Tatnacht auf der Flucht und droht, sich ins Ausland abzusetzen. Doch auch der ehemalige Busfahrer Niels Franke (Rainer Piwek) rückt immer stärker ins Visier der Ermittler. Schließlich findet Nora Anhaltspunkte dafür, dass Thorsten Jensen und Murat Kaymaz mehr verband als eine berufliche Beziehung – und dass Jensen mit seinem Busreiseunternehmen in illegale Machenschaften verstrickt war. Der Fall scheint sehr viel größere Ausmaße zu haben, als zuerst angenommen. Simon und Nora brauchen schließlich die Hilfe von Noras Vorgesetztem Jan Geissler (Peter Jordan), mit dem Nora immer wieder Auseinandersetzungen hat und mit dem sie eine heimliche Leidenschaft verbindet.



Stab

Drehbuch DAS VERSCHWUNDENE MÄDCHEN	Thomas Berger, Mathias Klaschka
Drehbuch DIE WAHRHEIT HAT VIELE GESICHTER	Sören Hüper, Christian Prettin und Mathias Klaschka
Regie	Thomas Berger
Kamera	Frank Küpper
Szenenbild	Benedikt Herforth
Kostüm	Natascha Curtius-Noss
Musik	Florian Tessloff
Casting	Rebecca Gerling
Montage DAS VERSCHWUNDENE MÄDCHEN	Barbara Hennings
Montage DIE WAHRHEIT HAT VIELE GESICHTER	Lucas Seeberger
Produktionsleitung	Andrea Bockelmann
Herstellungsleitung	Roger Daute
Producer	Anne-Lena Dwyer
Junior Producer DIE WAHRHEIT HAT VIELE GESICHTER	Astrid Bischoff
Produzenten	Jutta Lieck-Klenke
Produktion	Network Movie, Hamburg
Redaktion	Daniel Blum

Die Rollen und ihre Darsteller

Nora Weiss	Anna Maria Mühe
Simon Brandt	Jan Krauter
Rainer Weiss	Rainer Bock
Jan Geissler	Peter Jordan
DAS VERSCHWUNDENE MÄDCHEN	
Matthias Mattner	Philipp Hochmair
Brigitte Harms	Steffi Kühnert
Jürgen Harms	Bernhard Schütz
Anna Balodis	Natalia Rudziewicz
Henrike Kreutzer	Jule Ronstedt
Richter Petersen	Peter von Strombeck
Valeriu Budescu	Aaron Karl
1. Offizier	Robin Sondermann
Daina Balodis	Grace Serrano Zameza
DIE WAHRHEIT HAT VIELE GESICHTER	
Conny Jensen	Anja Kling
Falk Banzer	Marcus Mittermeier
Murat Kaymaz	Emilio Sakraya Moutaoukkil
Nele Banzer	Rosmarie Röse
Niels Franke	Rainer Piwek
LKD Böhnisch	Hannes Hellmann
Lisa Harms	Liva Stege
u.a.	

Pressekontakt:
Claudia Maxelon
00 49 40 300 689 28
maxelon.c@networkmovie.de